



## Ergebnisprotokoll zur 12. Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) am 05.11.2025

Wo der Süden am schönsten ist.

**Ort:** RWU (Leibnizstr. 10, 88250 Weingarten)  
**Protokollantin:** Vera Bucher und Mona Reichart

Ansprechpartnerin: Mona Reichart  
Tel: 0751 85-5368  
Mail: [m.reichart@rv.de](mailto:m.reichart@rv.de)  
Büro: Kreishaus II

Datum Versendung: 20.11.2025

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) am 05.11.2025

### TOP 1 Begrüßung:

Frau Ostermeier, Erste Landesbeamtin, und Frau Schädler, Dezernentin für Bürgerservice, Gesundheit und Migration, eröffneten die Sitzung um 15:00 Uhr und begrüßten die Teilnehmenden. Sie stellte die Hauptaufgaben der KGK vor, darunter die Kommunikation und Vernetzung von Akteuren sowie die Erarbeitung und Umsetzung von Handlungsempfehlungen für die Gesundheitsversorgung. Erreichte Beispiele aus der KGK raus z. B.: Hausärztliche Versorgung und Arbeitskreis (AK) Gesund Aufwachsen und Leben. Frau Ostermeier und Frau Schädler luden alle Teilnehmenden zur aktiven Mitarbeit in Arbeitsgruppen sowie zur Einreichung eigener Themenvorschläge und Anträge ein.

### Vorgezogen TOP 3.1.auf 15:20 – 15:40 Uhr

- **15:20–15:40 3.1 Gesunde Stadt – Bad Waldsee — Vortrag Herr Bgm. Henne & Kurzer Input zur langfristigen Vision des Projekts Gesunde Stadt/Gemeinde auf Landkreisebene durch Frau Stanke und Frau Korsig (Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen)**

Im vorgezogenen Tagesordnungspunkt stellte Oberbürgermeister Matthias Henne der Stadt Bad Waldsee das Projekt „Gesunde Stadt - Bad Waldsee“ vor. Ziel des Projekts ist es, die lokalen Gesundheitsakteure sektorenübergreifend zu vernetzen, gesundheitliche Bedarfe vor Ort systematisch zu erfassen, und gemeinsam bedarfsgerechte Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit der Bad Waldseer Bevölkerung umzusetzen. Eine Steuerungsgruppe und ein Netzwerk „Gesunde Stadt“ wurden gegründet und eine Bedarfsanalyse vorgenommen. Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Zusammenarbeit mit den lokalen Akteur/innen, unter Beteiligung der Bürger/innen, sowie in beratender Begleitung durch den Fachbereich Gesundheitsplanung des Amtes für Gesundheit und stationäres Wohnen. Frau Stanke und Frau Korsig sprachen über den Hintergrund und Prozess des Pilotprojekts „Gesunde Stadt/Gemeinde“ in Bad Waldsee und berichteten über Bemühungen des Gesundheitsamtes, das Projekt, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen, nach und nach auf weitere Gemeinden auszuweiten.

**Rückfrage:** Wie ist die aktuelle Versorgungssituation in Bad Waldsee nach der Schließung des OSK-Standorts?

**Antwort:** Aktuell erfolgt die Versorgung über das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Bad Waldsee (Hausärztliche Versorgung/Innere Medizin).

## TOP 2 Sachstandberichte

### ▪ 2.1 AK „Gesund Aufwachsen und Leben im Landkreis Ravensburg“ (AK GAL)

Die Ergebnisse der bisher erarbeiteten Handlungsempfehlungen für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im Landkreis Ravensburg sind in der Präsentation sowie im Dokument „Handlungsempfehlungen“ zusammengefasst. In der Sitzung wurde exemplarisch Empfehlung 4 vorgestellt. Diese bezieht sich darauf, dass Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung sowohl gesundheitsbewusstes Verhalten der Bürgerinnen und Bürger als auch den Auf- und Ausbau gesundheitsförderlicher Strukturen und Lebenswelten im Landkreis fördern sollten, um nachhaltige Gesundheitseffekte zu erzielen. Als nächster Schritt ist, unter Berücksichtigung der erarbeiteten Handlungsempfehlungen, die Entwicklung eines konkreten Maßnahmenvorschlags zur Förderung der Gesundheitskompetenz im Landkreis geplant. Der Maßnahmenvorschlag soll vsl. in der 14. KGK vorgestellt und abgestimmt werden.

**Keine Fragen aus dem Plenum dazu**

### ▪ 2.2 AK Entlassmanagement

Frau Reichart berichtete über den Zwischenstand. Die Auftaktveranstaltung im Januar 2025 (gemeinsam organisiert von KPK und KGK) diente dem Austausch zwischen Kliniken, Pflegeeinrichtungen und der ambulanten Versorgung. Ergebnis war der Wunsch nach einem praxisnahen Austauschformat („Netzwerk“). Die KGK übernimmt hierbei eine koordinierende Rolle. Ein zweites Treffen konnte aufgrund geringer Teilnahme bisher nicht stattfinden, dennoch gibt es positive Entwicklungen beim Austausch unter den Akteuren. Bei einem künftigen Treffen sollen mögliche Lösungsansätze vorgestellt werden. Frau Ostermeier rief zur aktiven Beteiligung am Thema auf.

**Keine Fragen aus dem Plenum dazu**

### ▪ 2.3 AK Hausärztliche Versorgung (HÄV):

Frau Dr. Wäschle informierte über den aktuellen Stand der vier bestehenden Arbeitsgruppen:

- **„AG Vernetzung“:** Versand eines Informationshandbuches für Ärztinnen und Ärzte im Landkreis. Startet Ende 2025.
- **„AG Nachwuchsgewinnung“:** Vernetzung von Nachwuchsmedizinerinnen durch regelmäßigen Stammtisch, läuft aktuell. Webseite für Informationen zur hausärztlichen Versorgung: [Informationsnetzwerk für Hausärztliche Versorgung | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg](#). Werbeaktion für Webseite ist geplant. Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin ist in Abstimmung, wichtig ist dieser für die Nachwuchsmedizinerinnen.
- **„AG Digitalisierung“:** Besuch E-Showroom, ggfs. Wiederholung eventuell im Frühjahr 2026. Intersektorale Vernetzung pausiert gerade, bis Patientenportale stehen, um dann von dort aus weiterzudenken.
- **„AG Gesundheitssystem und -struktur“:** Erfolgreiches Fachforum am 01. Oktober 2025. Am 11.11. ist der Folgetermin „Zukunftspraxis“ für Interessierte, die wirklich mitmachen und sich aktiv

einbringen möchten. Es wird in Kleingruppen mit Mentoren gearbeitet. Zusätzlich startet ab April 2026 ein VERAH-Kurs (Versorgungsassistent/in in der Hausarztpraxis) in Weingarten.

#### **Rückfragen aus dem Plenum:**

##### **An wen geht das Informationshandbuch?**

**Antwort:** Zunächst an Ärztinnen und Ärzte im Bereich hausärztliche Versorgung und Kinderärzte; eine spätere Ausweitung auf andere Facharztgruppen ist möglich.

##### **An wen geht die Einladung Zukunftspraxis?**

**Antwort:** Die Zukunftspraxis wurde am Fachforum kommuniziert. Es wurden Gemeinden und Ärzt/innen eingeladen. Wichtig, dass alle Teilnehmenden informiert sind um direkt arbeiten zu können.

**Koordinierungsstelle für „Worst Cases“?** Hintergrund: Viele kommen in die akute Ambulanz und die Rufnummer 116117(ärztliche Bereitschaftsdienst) hilft meistens auch nicht so viel weiter.

**Antwort:** Verweis auf Veranstaltungen am 01.10.2025 ([Fachforum zum Thema "Praxis der Zukunft: Wohin geht die Reise im Landkreis Ravensburg?"](#)) und Folgeveranstaltung am 11.11.2025. Erste Projekte und Lösungswege sowie Austausch sollen am Dienstag, den 11.11.2025 in der Folgeveranstaltung durch den Termin „Zukunftspraxis – Ideen, die wirken“ aufgegriffen und vorgestellt werden. Hier können solche Ideen diskutiert und entwickelt werden.

##### **Rückfrage: Inwiefern ist man mit Uni Ulm in Kontakt zum Thema Weiterbildungsverbund.**

**Antwort:** Es besteht bereits enger Kontakt mit der Uni Ulm. Der Weiterbildungsverbund wird gemeinsam mit der Uni Ulm aufgebaut und bietet künftig ein Seminarprogramm für die Ärztinnen und Ärzte an.

**Pause: 20 min**

#### **TOP 3 Eingereichte Anträge / neue Themen**

##### **▪ 3.2 GKV-Projektkoordination — Frau Fey (JU / Koordinatorin)**

Frau Fey stellte das Projekt „Familien im Landkreis Ravensburg“ vor. Das Projekt wird gefördert durch den GKV-Spitzenverband und das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG, ehem. BZgA). Ziel ist die Stärkung der Lebenssituation von Familien im Landkreis durch verhältnis- und verhaltenspräventive Maßnahmen. Es wurde eine umfangreiche Familienerhebung mit 4.990 teilnehmenden Haushalten durchgeführt. Erste deskriptive Ergebnisse der Erhebungswellen I und II wurden vorgestellt, dürfen aber noch nicht veröffentlicht werden. Die Ergebnisse sollen künftig die Präventionsstrategie des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familie (JU) neu ausrichten. Für weitere Rückfragen wenden Sie sich direkt an die Referentin. Kontakt: [h.fey@rv.de](mailto:h.fey@rv.de).

#### **Rückfragen und Anregungen aus dem Plenum**

Ergänzung zum Vortrag: Hinweis auf das Projekt „Wahl-Oma/Opa“ im Landkreis als Beispiel für innovative Versorgungsansätze (siehe Flyer: [Flyer Wahl-Oma/Opa-Service Ravensburg](#)).

▪ **3.3 Substitution im Landkreis — Herr Krebs (Stabstelle S/Kommunaler Beauftragter für Suchthilfeplanung und Suchtprävention)**

Herr Krebs, Kommunaler Beauftragter für Suchthilfeplanung und Suchtprävention, berichtete über die aktuelle Situation der Substitutionsbehandlung im Landkreis. Derzeit praktizieren nur zwei Ärztinnen/Ärzte substitutionsgestützt; durch anstehenden Ruhestand droht eine weitere Verschärfung der Versorgungslage. Diskutiert wurden alternative Modelle und Fördermöglichkeiten (z. B. über die KVBW) sowie Kooperationen mit Apotheken. Dabei wurden rechtliche und praktische Grenzen angesprochen. Der Vortrag war zugleich ein Aufruf zur Mitwirkung an der Sicherstellung der Versorgung. Informationen können gerne in Ihre Netzwerke weitergegeben werden und Herr Krebs kann unter [w.krebs@rv.de](mailto:w.krebs@rv.de) kontaktiert werden.

**Rückfragen und Anregungen aus dem Plenum**

- **Versorgungssituation:** Steigende Patientenzahlen und Auftreten neuer, hochpotenter Substanzen. Rettungsdienste sind teils unzureichend für neue hochpotente Substanzen ausgestattet; Pharmaindustrie bislang ebenfalls nicht vorbereitet.
- **Urlaubsvertretung:** Aktuell durch das ZfP und eine ärztliche Kollegin abgedeckt, ab 2026 voraussichtlich nicht mehr möglich. Lösung wird gesucht.
- **Abgabe über Apotheken:** Vorschlag, diese Möglichkeit stärker zu fördern; Diskussion über rechtliche Rahmenbedingungen (BtM-Rezepte) und Verantwortlichkeiten.

Frau Ostermeier verwies abschließend auf das bestehende Suchthilfenetzwerk im Landkreis.

**TOP 4 Abschluss & Ausblick**

Zum Abschluss wurde die Jahresplanung und ein Ausblick auf die Termine 2026 von Frau Reichart gegeben. Wenn Sie Themen haben kommen Sie gerne auf die Geschäftsstelle für Themeneinreichungen, egal ob 13. oder 14. KGK auf Frau Reichart zu, sie berät sie auch gerne.

**Safe the Date für 2026**

- 13. KGK am 29.04.2026 um 14:30 Uhr
- 14. KGK am 05.11.2026 um 14:30 Uhr

Informationen zur KGK finden Sie immer auch auf der Homepage: [Kommunale Gesundheitskonferenz | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg](#)

**Sitzungsende:** circa 17:15 Uhr